

Fachreferat - Trinkwasserhygiene

Temporäre Trinkwasseranschlüsse & Provisorien

Weiterbildungskurse Brunnenmeister Sursee 2025





Ziel des Fachvortrags:

Die hygienischen und technischen
Anforderungen für den Einsatz von temporären
Trinkwasseranschlüssen & Provisorien kennen.



Agenda

1. Einleitung
2. Anforderungen
3. Einflüsse
4. Anwendung
5. Fazit

1. Einleitung

Wie sieht es in der
Praxis aus?

Praxisbeispiel aus
einem
Kundenauftrag:



Ist die
Trinkwasserqualität
beim Kunden
gewährleistet?

☐ Ja

X Nein!

☐ Vielleicht 😊



1. Einleitung



Diverse
Zeitungsausschnitte
aus der
öffentlichen Presse
=
Solche Meldungen
möchten wir
vermeiden!



1. Einleitung

Anwendung von temporären Wasseranschlüsse & Provisorien:

- temporäre Trinkwasseranschlüsse: z.B. Veranstaltungen ¹⁾
- Bauwasseranschlüsse ¹⁾
- Notversorgungen und Krisensituationen
- Provisorische Trinkwasseranschlüsse bei Reparaturen

¹⁾ Rückflussverhinderung muss entsprechend dem Risiko gewährleistet werden



2. Anforderungen

Grundsätzlich:

temporäre Trinkwasseranschlüsse & Provisorien

=

Trinkwasserversorgungssystem

=

müssen der Lebensmittelgesetzgebung entsprechen

2. Anforderungen

Inhalt SVGW Richtline W4 - Teil 4

Kapitel - 6.3 Trinkwasserqualität:

- Hygienische Anforderungen gemäss Gesetzgebung
- Fachkundiges Personal einsetzen
- Einflüsse auf die Wassertemperatur berücksichtigen
- Rückflussverhinderung bei entsprechendem Risiko vorsehen
- Vor Inbetriebnahme gut Spülen und ggf. desinfizieren

2. Anforderungen



zugelassene Werkstoffe:

- Werkstoffe und Rohrleitungsteile mit SVGW-Zulassung
- üblich Kunststoffrohre in der Regel aus PE
- oder Trinkwasserschläuche gemäss Arbeitsblatt DVGW W 270 / KTW

KTW





Schweizerischer
Brunnenmeister-
Verband

2. Anforderungen

zu beachten:

Lebensmittel

≠

Trinkwasserzulassung



KTW





2. Anforderungen

Prüfzeugnis gemäss Arbeitsblatt DVGW W 270

**Hygiene-Institut
des Ruhrgebiets**
Institut für Umwelt Hygiene und Toxikologie
Direktor: Dr. Thomas Baurmann-Sailer
Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrgebiet e.V.

HYGIENE INSTITUT - Postfach 10 12 09 - 44891 Düsseldorf - 1039401

Prüfzeugnis
gemäß der TPE-Übergangsempfehlung des Umweltbundesamtes
(Stand 11.03.2019)

Produkt: Trinkwassererschlauch Aquadur PU

Prüfkörper: Trinkwassererschlauch Aquadur PU aus Polyurethan (TPU) mit eingetragener (PET) transparenter Blau-Abmessung: Ø 5,2 cm (Nennabmessung)

Das oben genannte Produkt hat entsprechend der Leitlinie der hygienischen Bedienung des Wasserleitungsnetzes im Kontakt mit Trinkwasser des Umweltbundesamtes geprüft worden und entspricht dem Prüfbefund:
K-346730-41-Kling und K-346730-41-Kling vom 25.02.2020 (die Anforderungen für den Produktgruppen)

Rohre DN < 60 mm im Temperaturbereich 23 °C:

Alle Produktgruppen, für die die Anforderungen eingehalten werden, sind auf der Rückseite zusammengefasst.

Dieses Prüfzeugnis ist nur gültig unter der Voraussetzung, dass die in der Leitlinie genannten Anforderungen an die Prüfung zur Vermeidung von Mikroorganismen eingehalten werden. Dieser Nachweis kann z.B. durch ein gültiges Zeugnis gemäß dem DVGW Arbeitsblatt W 270 für die oben genannte Produkt nachgewiesen werden.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderten Voraussetzungen am 25.02.2026. Auf Antrag kann es einmalig um weitere 5 Jahre verlängert werden, wenn sich die Hersteller, die ausgetauschten Rohrleitungen (Reaktionstypen in den Produktlisten), der Herstellungsprozess und Produktionsstandort des Produktes nicht geändert haben.

Der Direktor des Hygiene-Instituts
i.A.
Dr. rer. nat. habil. Thomas Baurmann-Sailer
Leiter der Abteilung für Umwelt-
hygienische Messungen

Die Begründung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die zur Herstellung des Produktes verwendeten Ausgangsstoffe bzw. deren Zusammensetzung bekannt gegeben werden und eine entsprechende Dokumentation vorliegt. Die Gültigkeit dieses Befundes endet bei Änderungen in der Zusammensetzung des Rohstoffs oder des Herstellungsprozesses.

Die Ergebnisse unserer Prüfungen und die Bewertungen gelten für die untersuchte Produktgruppe und die zur Prüfung geprüften praktischen Reagenzien. Diese können bei den am Umweltbundesamt anmeldebaren oder anmeldebaren Form veröffentlicht werden.

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrgebiet e.V., Vereinssitz: W 519 Konstanzer Strasse, 44139 Düsseldorf
Vertreter: Prof. Dr. Jürgen Kretschmann (Hrsg.), Dr. Ingrid Gies, Dr. Dirk Rytke, Jochen Lütke, Dr. Thomas Baurmann-Sailer (geschäftl. Vertretung)



Certification body
HyCert at the Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

**Hygiene-Institut
des Ruhrgebiets**
Institut für Umwelt Hygiene und Toxikologie

HyCert
Rothhauser Str. 21
44879 Gelsenkirchen

Phone: +49 (0)201 9242-0
Fax: +49 (0)201 9242-212
E-Mail: info@hy-cert.de
Internet: www.hy-cert.de

Attestation of conformity
regarding the hygiene suitability of pre-products in contact with drinking water (PZ)
with application of the COVID-19 regulation

Registration number: Z-338895-01-Hy220_Rav_01

Certificate holder: Celanese Sales Germany GmbH
Am Unisee-Park 1
65843 Sulzbach (Taunus)
Germany

Pre-products: GUR 2105 & GUR 2105 ECO-B
GUR 2122 & GUR 2122 ECO-B
GUR 2126 & GUR 2126 ECO-B
GUR 4120 & GUR 4120 ECO-B
GUR 4150 & GUR 4150 ECO-B

Appendix: Applicable documents

The certification is based on:

- the "Attestation of conformity of drinking water hygienic suitability – simplified procedure" of the certification body HyCert in Hygiene-Institut des Ruhrgebiets in the version of 08-09-2021,
- the Recommendation for Attestation of Conformity of product hygiene suitability for drinking water of the German Environment Agency (UBA) of 07-25-2021.

as well as on the following information provided by the certificate holder:

- product information,
- test documents and
- formulation data.

We confirm that all above listed products meet the requirements of the:

- Evaluation criteria for plastics and other organic materials in contact with drinking water

in the temperature area 23 °C and 85 °C for the product group

- Fittings for pipes with ID < 60 mm

and comply with them.

Seite 1 of 2

DAKKS
DACH
DEUTSCHLAND

Träger Entity: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten e.V., Register: VR 519 Local Court Gelsenkirchen Germany, BSR ID: 901001024
Bewertung: Prof. Dr. Jürgen Kretschmann (Hrsg.), Jochen Lütke, Dr. Dirk Rytke, Dr. Ingrid Gies, Dr. Thomas Baurmann-Sailer (geschäftl. Vertretung)

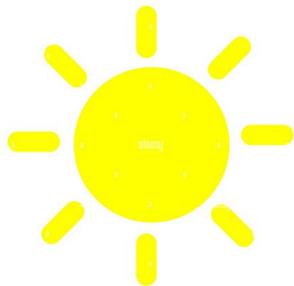


3. Einflüsse

Einflüsse auf die Wasserqualität

- Eingesetzter Werkstoff
- Temperatureinflüsse wie z.B.: Frost und Sonne
- Mechanische Beanspruchung gegen Fremdeinwirkungen
- Chemische Einflüsse von Aussen
- Rückflussverhinderung bei Verschmutzungen
- Fehlerhafte Materiallagerung => siehe Punkt 4. Anwendung

3. Einflüsse





4. Anwendung

Reinigung: ²⁾

- **Vor jedem Gebrauch:** Schläuche und Entnahmearmaturen reinigen, bei Bedarf zusätzlich desinfizieren und spülen.
- **Nach jedem Gebrauch:** Schläuche mit Trinkwasser ausspülen, ggf. desinfizieren, vollständig entleeren und trocknen.

Praxis: mindestens einmal jährlich sollten die Schläuche gereinigt und desinfiziert werden.

²⁾ Inhaltsangaben aus SVGW, DVGW-Regelwerken und Herstellerangaben



4. Anwendung

Lagerung: ³⁾

- Die Schläuche müssen vollständig entleert und trocken gelagert werden.
- Alle Schlauchenden mit Blindkupplungen verschliessen.
- Lagerung an einem hygienisch sauberen Ort, geschützt gegen äussere Einflüsse wie Feuchtigkeit, Sonneinstrahlung und chemischen Substanzen.

³⁾ Inhaltsangaben aus SVGW, DVGW-Regelwerken und Herstellerangaben

4. Anwendung





4. Anwendung



**Reinigungs- /
Schwammkugeln
in verschiedenen
Grössen und
Festigkeiten sind
im Handel
erhältlich**



Schweizerischer
Brunnenmeister-
Verband

4. Anwendung

**Standesinfektion von
Trinkwasserschläuchen**



4. Anwendung

Beispiel - Ausblasen von Trinkwasserschläuchen:



gefilterte Druckluft



Druckluftpistole



möglicher Auffangbehälter



Reinigungskugeln



Desinfektionsbad



5. Fazit

Lernziele:

Der Anwender ist ein ausgewiesener Fachmann!

Dem Anwender ist bewusst, dass er mit dem Lebensmittel
Trinkwasser hantiert!

Der Anwender weiss wie die Qualitätsanforderungen eingehalten
werden können, damit dem Kunden jederzeit einwandfreies
Trinkwasser geliefert werden kann.